

Gesamtmitgliederversammlung des Kreisverbandes der Kleingärtner Gotha e.V.

Die Vorstände von 91 Vereinen, die im Kreisverband der Kleingärtner Gotha e. V. organisiert sind, waren zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 20.04.2024 in das Bürgerhaus Waltershausen/Gleisdreieck eingeladen. 75 Kleingärtner waren der Einladung aus 48 Vereinen gefolgt, um sich über neue Entwicklungen im Kleingartenwesen zu informieren. Der Landrat des Kreises Gotha, Onno Eckert, lobte zwar die Beteiligung von über 50 % in seiner Grußadresse, doch der Vorstand zeigte sich mit der Beteiligung nicht zufrieden.

Nach den Berichten des Vorstandes zum Jahr 2023, sprach Rechtsanwalt Volkmar Kölzsch zu Rechtsfragen, das Kleingartenwesen betreffend. Gerade in den Ausführungen des Anwaltes wird sehr viel Wissenswertes für die tägliche Arbeit der Vorstände vermittelt. Aus seiner täglichen Praxis kennt RA Kölzsch die Fallstricke, die die neue Generation der Grundstückseigentümer nutzt, um an höhere Pachteinahmen zu kommen. Diese Fallstricke schaffen die Vereine selbst, indem sie sich vom Bundeskleingartengesetz entfernen und immer mehr zu Erholungsgärten werden. Die Vorstände müssen deshalb schnell bei Fehlentwicklungen eingreifen, was aber auch viel Mut und Courage den Vorständen abverlangt.

Der Schulung neugewählter Vorstände widmet sich Torsten Klöppel in seiner Vorstandsarbeit im Kreisverband. Er informiert in der Mitgliederversammlung über alle Möglichkeiten, die der Kreisvorstand bietet, um die Vorstände fit für ihre Tätigkeit zu machen. Auf der Grundlage der übermittelten Daten aus den Vereinen hat er eine Altersstatistik für die Kleingartenvereine im Kreis Gotha erarbeitet, die er vorstellte. Da der überwiegende Teil der Kleingärtner im Alter von 56 bis 66 Jahren anzutreffen ist, müssen dringend junge Familien für die Kleingärtnerei begeistert werden. Um uns als Kleingartenwesen öffentlich darzustellen, wird der Kreisverband unseren diesjährigen Tag des Gartens am 21.09.2024 nutzen, verbunden mit einem Aufruf: wer hat die längste Zucchini.

Vorgestellt wurde in der Mitgliederversammlung auch die Projektförderung des Landesverbandes Thüringen, wo jedem Verein die Möglichkeit geboten wird, einen Antrag einzureichen.

Unser Verbandsvorsitzender, Hans Jecke, lobte die gute Zusammenarbeit der Stadt Gotha mit ihren Kleingärtnern. Am 18.04.2024 hatte der Oberbürgermeister der Stadt Gotha zu einer Gesprächsrunde eingeladen und betont, dass aus städtebaulicher Sicht, kein Zugriff der Stadt auf die Grundstücke der Kleingartenanlagen geplant sei. Trotzdem müssen alle Vorstände ihre Vereine so nach Recht und Gesetz führen, dass sich keine Angriffsflächen für Bodeneigentümer auftun.

Elke Übensee